



Niederschrift

über die 26. Sitzung
des Rates der Stadt Lippstadt
am 27.08.2007

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:40 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

- 1 Christof Sommer

CDU-Fraktion

- 2 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion
- 3 Axel Bohnhorst CDU-Fraktion
- 4 Wilhelm Börskens CDU-Fraktion
- 5 Werner Bresser CDU-Fraktion
- 6 Helga de Horn CDU-Fraktion
- 7 Josef Franz CDU-Fraktion
- 8 Klaus Fürstenberg CDU-Fraktion
- 9 Jan Walter Hammer CDU-Fraktion
- 10 Bernhard Hollenhorst CDU-Fraktion
- 11 Friedrich Wilhelm Hülsemann CDU-Fraktion
- 12 Heike Igel CDU-Fraktion
- 13 Franz Klocke CDU-Fraktion
- 14 Klaus Laufkötter CDU-Fraktion
- 15 Wilbert Luig CDU-Fraktion
- 16 Antonius Michel-Kemper CDU-Fraktion
- 17 Mechthild Niggemeier CDU-Fraktion
- 18 Hans Günther Ostkamp CDU-Fraktion
- 19 Siegfried Pfenninger CDU-Fraktion
- 20 Christian Prahel CDU-Fraktion
- 21 Volker Schubert CDU-Fraktion
- 22 Werner Timmermann CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

- 23 Otto Brand SPD-Fraktion
- 24 Karl-Heinz Brülle SPD-Fraktion
- 25 Heinz Gerling SPD-Fraktion
- 26 Herbert Heiermeier SPD-Fraktion
- 27 Hans-Joachim Kayser SPD-Fraktion
- 28 Ute Leweling SPD-Fraktion
- 29 Christian Nernheim SPD-Fraktion
- 30 Sabine Pfeffer SPD-Fraktion
- 31 Manuel Rodriguez Cameselle SPD-Fraktion
- 32 Gunther Schmich SPD-Fraktion
- 33 Martin Schulz SPD-Fraktion
- 34 Marlies Stotz SPD-Fraktion
- 35 Udo Strathaus SPD-Fraktion
- 36 Hans Zaremba SPD-Fraktion

FDP-Fraktion	
37 Annette Bergschneider	
38 Edgar Beumer	FDP-Fraktion
39 Wilhelm Glarmin	FDP-Fraktion
40 Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	FDP-Fraktion
41 Jakob Kuhnert	FDP-Fraktion
42 Dr. Forusan Madjlessi	FDP-Fraktion
BG-Fraktion	
43 Andrea Heymann	BG-Fraktion
44 Gisbert Kreß	BG-Fraktion
45 Werner Langer	BG-Fraktion
46 Hans-Dieter Marche	BG-Fraktion
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	
47 Manfred Groß-Bölting	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
48 Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
49 Wilhelm Rönnau	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Entschuldigt	
50 Klaus Michael	SPD-Fraktion
51 Gabriele Oelze-Krähling	SPD-Fraktion

Verwaltung	
Beig. + StK Strotmeier	
FBL Vollmer	
FBL Elliger	
FBL Horstmann	
Presseref. Baumgarn	
StA Rubart	
Herr Waldhoff (Bezirksregierung Arnsberg)	zu TOP 6 a
GF Müller	zu TOP 6 a
Dipl.-Ing. Schwartze (AÖR)	zu TOP 6 a

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnete die Sitzung und begrüßte neben den Ratsmitgliedern insbesondere die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse. Nachdem er festgestellt hatte, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war und Beschlussfähigkeit vorlag, gab er eine Erweiterung der Tagesordnung um eine Berichterstattung der Verwaltung zur Hochwassersituation unter TOP 6 a bekannt. Herr Kayser beantragte eine Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt ‚Umbesetzung in Ausschüssen‘. Gegen diese Erweiterung wurden keine Bedenken geäußert.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. **130. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich Lipperode, Bismarckstraße/Ecke Bruchstraße**
hier: a) Ergebnis der Bürgerbeteiligung
b) Ergebnis der Beteiligung der Behörden
c) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
d) Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage Nr. 189/2007

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Bürger wurde geprüft und abgewogen. Das Protokoll mit den Stellungnahmen zu den einzelnen Wortbeiträgen wird beschlossen.
- b) Das Ergebnis der Behördenbeteiligung wird zur Kenntnis genommen.
- c) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- d) Die 130. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich Lipperode, Bismarckstraße/Ecke Bruchstraße wird beschlossen. Der Begründung vom 09.08.2007 wird zugestimmt. Sie wird der 130. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

3. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 258 Lipperode, Bismarckstraße/Ecke Bruchstraße**
hier: a) Ergebnis der Bürgerbeteiligung
b) Ergebnis der Beteiligung der Behörden
c) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
d) Satzungsbeschluss
Vorlage Nr. 188/2007

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Bürger wurde geprüft und abgewogen. Das Protokoll mit den Stellungnahmen zu den einzelnen Wortbeiträgen wird beschlossen.
- b) Die Anregungen der Behörden wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme wird beschlossen.
- c) Die Anregungen während der öffentlichen Auslegung wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme wird beschlossen.
- d) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 258 Lipperode, Bismarckstraße/Ecke Bruchstraße wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 09.08.2007 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

**4. Jahresabschluss der Stadtparkasse Lippstadt für das Geschäftsjahr 2006 und Entlastung der Sparkassenorgane sowie Verwendung des Jahresgewinns
Vorlage Nr. 184/2007**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Den Organen der Stadtparkasse Lippstadt wird gem. § 27 Abs. 3 Sparkassengesetz NW (SpkG NW) Entlastung erteilt. Der Bilanzgewinn des Jahres 2006 in Höhe von 449.646,44 Euro wird in vollem Umfang der Sicherheitsrücklage der Sparkasse zugeführt.

(Einstimmig zugestimmt)

**5. Jahresabschluss 2006 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
Vorlage Nr. 182/2007**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der WFL wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2006 wird festgestellt
 - in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 31.876.709,36 €
 - in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Fehlbetrag von 614.216,27 €
2. Der Jahresfehlbetrag von 614.216,27 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Verbindlichkeit gegenüber der Gesellschafterin Stadt Lippstadt aus überhöhten Verlustausgleichszahlungen wird aus Liquiditätsgründen nicht beglichen. Der Betrag von 44.100,00 € ist vielmehr der Kapitalrücklage zuzuführen.
4. Dem Aufsichtsrat der WFL wird für das Geschäftsjahr 2006 (01.01. – 31.12.2006) Entlastung erteilt.

(Einstimmig zugestimmt)

6. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung

6.a Berichterstattung zur Hochwassersituation

Herr Sommer führte aus, dass die technischen Aspekte des Hochwasserschutzes in der nächsten Sitzung des Bauausschusses behandelt werden sollen, die heutige Berichterstattung aber dazu dienen sollte, die konkrete Hochwassersituation der letzten Tage – und dabei insbesondere die Koordination der einzelnen Maßnahmen – nochmals zu beleuchten sowie auf Fragen zur Kanalsituation einzugehen. Dazu begrüßte

er Herrn Waldhoff von der Bezirksregierung Arnsberg sowie die Herren Müller und Schwartze von der Stadtentwässerung Lippstadt AöR.

Sodann ging Herr Elliger auf die Arbeit des Krisenstabes, an dem verschiedene städtische Fachdienste, BBH, THW, die Bezirksregierung (ehemals StUA), die Polizei sowie ehrenamtliche und hauptamtliche Kräfte der Feuerwehr beteiligt gewesen seien, ein. Besonderer Augenmerk sei dabei auf den Bereich der Glenne gelegt worden. Insbesondere sei es darum gegangen, kurzfristig und sachgerecht festzustellen, welche notwendigen Maßnahmen getroffen werden mussten und ob diese mit der vorhandenen personellen und sachlichen Ausstattung ergriffen werden konnten. Nun gelte es, die gewonnenen Erkenntnisse zielgerichtet umzusetzen.

Herr Waldhoff von der Bezirksregierung Arnsberg ging auf die Situation der Glendeiche ein und führte vor Augen, dass bereits seit einiger Zeit die Gefährdung der Standsicherheit bekannt sei. Aus diesem Grunde seien seitens des Krisenstabes zum Teil drastische Maßnahmen umgesetzt worden, um in jedem Falle Personenschäden auszuschließen und eine größtmögliche Schadensbegrenzung zu erreichen. Diese umsichtigen und konsequenten Entscheidungen des Krisenstabes wurden von Herrn Waldhoff besonders lobend herausgestellt.

Herr Müller stellte deutlich heraus, dass die Dimensionierung der Schmutzwasserkanäle durchaus ausreichend sei, was u. a. dadurch deutlich geworden sei, dass an keiner Stelle im gesamten Stadtgebiet Schmutzwasser ausgetreten sei. Problematisch sei aber, dass in vielen Häusern, auch in Neubauten, eine effiziente Rückstausicherung fehle. Es sei überaus wichtig, die Bürgerinnen und Bürger umfassend zu informieren und für diese Problematik zu sensibilisieren, um zukünftige Schäden zu vermeiden.

Zu den Ausführungen gab es Wortmeldungen und Ausführungen der Herren Hollenhorst, Brülle, Horstmann, Schwartze und Sommer sowie von Frau Bartmann-Salmen, Herrn Prahl und Herrn Marche. Dabei mahnte Herr Hollenhorst eine rasche Umsetzung der ausstehenden Hochwasserschutzmaßnahmen an, während Herr Prahl an die Presse appellierte, in der Berichterstattung auf die Relevanz einer Rückstausicherung hinzuweisen. Herr Marche gab den Hinweis auf ein von der Stadt Köln entwickeltes „Vorsorgepaket Hochwasser“ zur umfassenden Information der Bevölkerung. Alle Diskussionsteilnehmer sprachen den an den Schutzmaßnahmen Beteiligten einen besonderen Dank und ein großes Lob für die umsichtige Arbeit und den beispielhaften Einsatz aus. Dabei richtete Herr Brülle die Bitte an die Verwaltung, die Einführung einer Ehrenamtskarte, wie sie z. B. in Kassel ausgegeben werden, als Anerkennung des vielfältigen ehrenamtlichen Engagements zu prüfen. Herr Sommer wies daraufhin, dass diese Angelegenheit bereits geprüft werde und hob auch das Engagement der hauptamtlichen Kräfte hervor, während Frau Bartmann-Salmen allen Beschäftigten des Baubetriebshofes einen besonderen Dank aussprach.

6.b **Umbesetzung in Ausschüssen**

Der Rat beschloss auf Vorschlag von Herrn Kayser:

Planungs- und Umweltausschuss:

Herr

Jürgen Fehst

Ostring 15

59558 Lippstadt

wird als zusätzliches stellvertretendes Mitglied benannt.

(Einstimmig zugestimmt)

gez. Sommer

Vorsitzender

gez. Rubart

Schriftführerin